



Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

Gartenbau  
Unterhalt Südwest - Bezirk Südost  
Bau-G312

Bezirksausschuss 17  
Frau Carmen Dullinger-Oßwald  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

81660 München  
Telefon: 089 649620931  
Telefax: 089 649620933  
Dienstgebäude:  
Lincolnstr. 71  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom  
11.12.2018

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
14.02.2019

**Aufstellung von Tischtennis-Platten auf Plätzen im 17. Stadtbezirk;  
Bestellung einer städtischen Leistung aus Mitteln des  
Stadtbezirksbudgets**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05668 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten  
vom 11.12.2018

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beantragen die Errichtung von Tischtennisplatten auf dem Alpenplatz und auf dem  
Walchenseeplatz. Die Erstfinanzierung der Maßnahmen soll aus dem Stadtbezirksbudget  
erfolgen.

Wir haben Ihre Vorschläge mit folgendem Ergebnis geprüft::

Am Walchenseeplatz sollte aus folgenden Gründen auf eine Aufstellung von Tischtennisplatten  
verzichtet werden.

- In der näheren Umgebung des Walchenseeplatzes gibt es bereits Tischtennisplatten und  
zwar ca. 200 m entfernt am Louisoderspielplatz (hier sogar überdacht) und  
ca. 400 m entfernt im Weißenseepark, so dass der Bedarf für diese Freizeitsportart gedeckt  
sein dürfte.

- Für die Aufstellung einer Tischtennisplatte wird eine ebene, befestigte Fläche von mindestens 6 x 12 Metern Größe benötigt. Der Flächenbedarf vergrößert sich bei mehreren Platten entsprechend. Der Standort sollte möglichst windgeschützt liegen und in Verbindung mit Sitzgelegenheiten gestalterisch ansprechend in die Umgebung eingefügt sein.

Der Walchenseeplatz wird durch Querwege in drei Teile gegliedert. Der Westteil ist mit Einrichtungen für Kinder und Jugendliche belegt. Der Ostteil besteht aus einer mit Gehölzen abgegrenzten Rasenfläche mit Sitzbänken, die insbesondere von Hundehalterinnen und Hundehaltern genutzt wird, einem Bereich mit Zierbrunnen und einem Ruhebereich mit Sitzbänken. Der Mittelteil besteht aus einer großzügigen Spiel- und Liegewiese, die im Sommer rege genutzt wird.

Die Gestaltung und Ausstattung des Walchenseeplatzes ist unseres Erachtens in sich stimmig und die etablierten Nutzungen sollten beibehalten werden. Wir sehen keine Möglichkeit, eine Tischtennisanlage gestalterisch und funktional befriedigend unterzubringen, ohne andere Angebote einzuschränken oder zu ersetzen.

- Die Wege- und Pflanzflächen am Walchenseeplatz werden in diesem Frühjahr überarbeitet. Weder wurden bei dem gemeinsamen Ortstermin mit dem BA 17 zu Gestaltungswünschen Tischtennisplatten erwähnt, noch sieht die mit dem BA 17 abgestimmte Planung hierzu einen Standort für eine Tischtennisplatte vor.

- Zudem wäre am Walchenseeplatz aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung aller Voraussicht nach mit Beschwerden bezüglich Lärmbelästigungen zu rechnen. Wir erinnern in diesem Zusammenhang an die langjährigen Konflikte zwischen Anliegern und Personen, die sich abends im Bereich der „Hundeecke“ nach Alkoholgenuss nach Auffassung mancher Nachbarn zu laut verhalten hatten.

Am Alpenplatz werden wir auf Anregung des Herrn Oberbürgermeisters demnächst eine Bürgerbeteiligung durchführen, mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Dabei kann die Aufstellung von Tischtennisplatten gerne thematisiert werden. Zur Abstimmung der Bürgerbeteiligungsveranstaltung werden wir zu gegebener Zeit auf Sie zukommen.

Die Intentionen des BAs, auf Plätzen im 17. Stadtbezirk Tischtennisplatten aufzustellen, werden wir außerdem im Zuge der anstehenden Überplanung des Spielplatzes an der Kistlerstraße und der Sanierung der Wege in der Grünanlage Am Bergsteig nachkommen und prüfen, ob es dort geeignete Flächen für die Errichtung von Tischtennisplatten gibt. Der BA 17 wird bei der Vorbereitung beider Maßnahmen mit einbezogen.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 05668 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.